



## Segelflugkonferenz 2018 in Rorschach

### Aus- und Weiterbildung intensivieren

Anfang November fand im Würth Haus in Rorschach die Schweizerische Segelflugkonferenz statt. Die von der SG Säntis organisierte Tagung wurde von rund 230 Segelfliegerinnen und Segelfliegern besucht.



*Check In der Teilnehmer*

Der Anlass war geprägt von Informationen aus dem Vorstand des SFVS, den Ehrungen, einer bunten Palette von Referaten und einer interessanten Ausstellung.

Zu Beginn begrüßten OK-Präsident Simon Jäger, sowie Stadtpräsident und NR Thomas Müller die Teilnehmenden.



*Präsident Marc Inäbni informierte über die Aktivitäten im Vorstand des SFVS.*

Der Präsident Marc Inäbni liess anschliessend die erfolgreiche Flugsaison Revue passieren und berichtete über geplante Neuerungen.

### Die sportlichen Highlights

In der vergangenen Saison wurden von 659 Piloten insgesamt 5042 NSFV-Flüge eingereicht; ein Gold-C mit drei Diamanten und weitere Re-



korde erfolgen. Auch an internationalen Wettbewerben waren Schweizer Piloten am Start. Erfreulich ist, dass dabei oft die Junioren Edelmetall gewonnen haben. Nur an der Streckenflug-WM klappte es nicht.



Die SG Knonaueramt durfte zum 10. Mal die Siegerurkunde im Gruppenwettbewerb entgegennehmen.

Für das grösste Highlight sorgte 2018 Jungflieger Jonas Langenegger mit dem Titelgewinn in der Kategorie Advanced an der Segelkunstflug WM in Tschechien.

Die Ehrungen der erfolgreichen Segelflieger wurden von Barbara Muntwyler vorgenommen. (Resultate siehe Kasten und [www.segelflug.ch/Online-Segelflug-Bulletin](http://www.segelflug.ch/Online-Segelflug-Bulletin))

Doris Schneebeli überreichte den Junioren die Förderungspreise der Segelflugveteranen (VSV).

Leider wird Hildi Schönmann als Coach der Junioren per Ende Jahr zurücktreten. Sie hat die jungen Talente mit viel Einfühlungsvermögen und Kompetenz seit 2012 begleitet. Ihr Engagement wurde von Marc Inäbnit herzlich verdankt und mit Applaus der ganzen Segelfliegergemeinde gewürdigt.



Ein grosser und verdienter Blumenstrauß für Coach Hildi Schönmann.



Marc Inäbnit gratulierte auch den 16 neuen Fluglehrern und bedankte sich bei Pepe Schäuble für die Organisation des Kurses in Amlikon. Im Sommer 2019 wird in Amlikon ein Fluglehrer WK durchgeführt.

### Organisator für Streckenflug-SM gesucht!

Die JSM wird in Dittingen und die Segelkunstflug-SM in Thun durchgeführt.

Für die Streckenflug-Schweizermeisterschaften (SM) 2019 wird immer noch dringend ein Organisator gesucht!

Anmeldungen nimmt Marc Inäbnit gerne entgegen!

### Neue Breitenförderungskurse geplant

Im 2019 sollen die Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden sowie die Aus- und Weiterbildung für Streckenflug- und Wettbewerbspiloten intensiviert werden. Deshalb sind auch zwei neue Breitenförderungskurse geplant.

Der Kurs «Einführung in den Wettbewerbssegelflug» richtet sich an Wettbewerbseinsteiger und am internationalen BFK in Vinon/Verdun (FRA) sollen Teilnehmende mit geringer Streckenflugerfahrung in einem neuen Fluggebiet an grössere Strecken herangeführt werden. Der Vorstand sucht deshalb für diese beiden neuen BFK noch drei Silberfuchse mit Wettbewerbserfahrung, einen Organisator oder eine Organisatorin und einen Sachbearbeiter/eine Sachbearbeiterin sowie Doppelsitzer-Flugzeuge.

### Lizenzen, Luftraum und Frequenzen

Marc Inäbnit erinnerte noch einmal an die letztjährige Segelflugkonferenz.

Damals wurde eine Resolution verabschiedet, dank welcher erreicht werden konnte, dass der Bund die innerhalb der EU abgestimmte Option für eine Verlängerung der Konvertierungsfrist auf den 1. September 2020 ohne Verzögerung übernimmt und damit den vielen Piloten schriftlich angedrohten Lizenzentzug zurücknimmt.

8,33-kHz-Frequenzen für Flugplätze und GLD ATIS: Marc Inäbnit wies darauf hin, dass ab sofort nur noch Funkgeräte mit 8,33-kHz-Raster zum Senden auf allen Frequenzen verwendet werden dürfen. Die neuen 8,33-kHz-Frequenzen werden mit der ICAO- und Segelflugkarte im März 2019 publiziert.

### Luftraum/Hotspots

In der Ostschweiz sind die IFR-Anflüge Altenrhein und Friedrichshafen sowie die Jet-Anflüge in Samedan zu erwähnen. Im Westen haben die Verlängerung der TMA 5 von Payern und die südlich von Bern gelegene TMA die Luftraum-

struktur in dieser Region für Segelflieger nicht einfacher gemacht. Eine erhöhte Aufmerksamkeit erfordert ebenfalls der Raum Langenthal wegen des Anfluges auf Grenchen, die Region südlich der TMA Zürich sowie das Gebiet zwischen Brig und Visp infolge der IFR-Anflüge auf Sion. (ub)

### Wissenswertes und Aufheiterndes

Die Referate widmeten sich verschiedenen Themen:

- LiFePo-Batterien (Thomas Menzel)
- Open Glider Network (OGN) (Gerhard Wesp)
- Thomas Weissenberger und Manfred Ruhmer präsentierten eindrückliche Filmausschnitte von ihren Weltrekordflügen mit dem Hängegleiter
- der Vortrag von Henry Blum «Thermik, das unbekannte Wesen» heiterte den nebelgrauen Himmel über Rorschach kurzfristig ein wenig auf.

Die Zusammenfassung der Referate wird auf der Website und teilweise in der Februarausgabe des SF-Bulletins publiziert.

### Dank

Herzlichen Dank an die SG Säntis für die kompetente Organisation, an das Würth Haus für die Gastfreundschaft und an die Hexen, welche die Besucher während und nach der Konferenz mit viel Charme bewirten haben.

*Text: Lucretia Hitz  
Fotos: Kurt Stapfer*



*Simon Jäger, OK-Präsident der SFK und Präsident der SG Säntis in Personalunion.*



*Marc Inäbnit bedankt sich beim OK der SG Säntis*

## Die Gewinner im NSFV

### Gruppenwettbewerb

1. SG Knonaueramt

Die Segelfluggruppe Knonaueramt konnte zum 10. Mal den Gruppenwettbewerb gewinnen.

### Junioren

Mike Hürlimann, SG Lägern

### Clubklasse

Davide Giovanelli, GVV Ticino

### Standardklasse

Martin Bühlmann, SG Lägern

### 15 m-Klasse

Armin Hürlimann, SG Lägern

### 18 m-Klasse

Bert jr. Schmelzer, SG Knonaueramt

### Offene Klasse

Rainer Cronjäger, SG Knonaueramt

## Neue Webseite des Segelflugverbandes

Seit Anfang November erstrahlt die Website des Segelflugverbandes - [www.segelflug.ch](http://www.segelflug.ch) - im neuen Kleid. Auf ihr sind die wichtigsten Neuigkeiten der Segelfluggemeinschaft zu finden. Sie soll aber auch Flugbegeisterte ansprechen und ihnen helfen ein fliegerisches Zuhause in ihrer Nähe zu finden. Mehr Gewicht liegt ausserdem auf interaktiven Elementen: So kann die Segelfluggemeinde etwa eigene Titelbild-Vorschläge einsenden oder sich in der neuen Community direkt austauschen. Tipps und Hinweise zur Community sind in der Rubrik „Forum“ zu finden.

Der Segelflugverband freut sich über alle Anmerkungen und Rückmeldungen zur neuen Website.

*Barbara Muntwyler*



Willkommen beim  
Segelflugverband der Schweiz

Agenda

Community



# SFK Rorschach 2018



# LiFePO4-Batterien im Segelflugzeug

Thomas Menzel



Nach kurzer Vorstellung der Firma ACCU-24 kam Thomas Menzel auf die Einsatzgebiete und die Vorteile von Lithium-Batterien gegenüber den Bleiakkus zu sprechen. Nebst der Sicherheit legte der Referent Wert auf folgende Eigenschaften der

modernen Stromspeicher:

- Gleiche Dichte bei halb so viel Gewicht
- Kapazität kann ausgeschöpft werden
- Neueste und sichere Technologie: integriertes Batterie Management System gegen Kurzschluss und Tiefentladung
- Bis zu 2000 Ladezyklen
- Kaum Selbstentladung und darum perfekt geeignet für den mobilen Einsatz
- Dank identischer Gehäusegrösse idealer Nachfolger für die bisherigen Bleibatterien

Dass sich schon viele Segelflieger in der Schweiz von diesen Daten überzeugen liessen, lässt

sich beim Aufrüsten auf jedem Flugplatz in der Schweiz leicht feststellen.

Für ein langes Batterieleben sind folgende Tipps und Tricks hilfreich:

- Komplettes Entladen mindert die Zyklenzahl. Nur bis zu einer Restkapazität von ca. 20 entladen.
- Komplettes voll Laden mindert die Zyklenzahl ebenfalls. Ladevorgang bei 90% der Kapazität beenden.
- Für die Überwinterung abklemmen und kühl und trocken lagern.
- Bei Standzeiten von 2 Jahren und mehr Batterie auf 50% entladen und jährlich überprüfen.



# Thermik, das unbekannte Wesen

Henry Blum



Zu Beginn zeigte Henry Blum das Bild eines „Segelflieger-Himmels“ und stellte die Frage, wie weit der Pilot wohl an diesem Tag kommen werde. Die Antworten aus dem Publikum lagen weit auseinander

...

Mehr zum unterhaltsamen Referat folgt in der nächsten Print-Ausgabe.



Wie weit wird der Pilot kommen?



# Open Glider Network OGN

Gerhard Wesp • KISS Technologies GmbH



Open Glider Network  
OGN:

*Für die einen  
Überwachung,  
für andere ein  
Sicherheitsgewinn*

Einen vertieften Einblick ins OGN und die damit verbundenen Technologien bekamen die Zuhörer durch Gerhard Wesp von KISS Technologies vermittelt. Während der Sicherheitsgewinn (SAR!) unbestritten ist, wird das Thema Überwachung und Datenschutz wohl noch Stoff für viele Diskussionen liefern.

Wichtig zu wissen: Bei aktiviertem No-Track ist KEINE SAR-Untersützung möglich!

Das OGN «sieht» nicht das Flugzeug, sondern den Tracker, also z.B. das FLARM. Der Tracker sendet nicht das Kennzeichen, sondern die FLARM-ID. Die ICAO-ID muss im FLARM programmiert werden.

OGN wird ermöglicht durch die Zusammenarbeit von Freiwilligen. Software und Hardware sind grösstenteils Open Source. Die Dokumentation ist zu finden unter:

<http://wiki.glidernet.org/>

Folgende Trackingseiten werden rege genutzt:

<http://www.glidertracker.org/>

Viele Funktionen, mit "Schleimspur".

<http://ktrax.kisstech.ch/ktrax/>

Mit Lufträumen, verlinkt mit Logbook und Reichweitenanalyse.

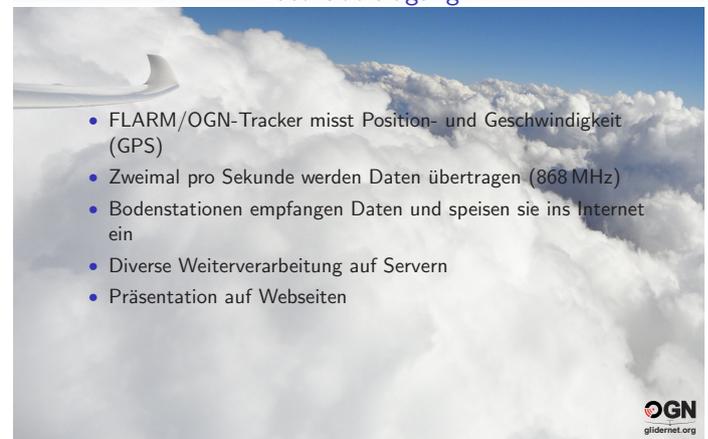
<http://www.flightradar24.com/>

Eine weitere Anwendung ist die automatische Startliste, die folgende Funktionen bietet:

- Start- und Landezeiten
- Automatische Erkennung der Startart und Pistenrichtung
- Automatische Zuordnung des Segelflugs zur Schleppmaschine
- Neu ab 2018: Optionale Eingabe Pilotennamen
- Schlepphöhe und durchschnittliches Steigen



## Datenübertragung



im Schlepp

- Auswahl alle, offene Flüge, Segelflieger, Schleppmaschinen etc.
- Darstellung für Flugplatz oder für Flugzeug
- Am Ende des Tages: Kumulierte Flugzeit, Excel-Export

<http://ktrax.kisstech.ch/logbook/>

Links:

Hauptseite:

<http://wiki.glidernet.org/>

Tracking:

<http://www.glidertracker.org/>

<http://ktrax.kisstech.ch/ktrax/>

Datenbank ("Teilnehmerliste"):

<http://ddb.glidernet.org/>,

Empfängerliste:

<http://wiki.glidernet.org/list-of-receivers>

Installationsanleitung:

<http://wiki.glidernet.org/installation>

Rechtsstudie Uni Passau:

[http://www.spreitz.de/OGN\\_legal.pdf](http://www.spreitz.de/OGN_legal.pdf)

Ideen:

<http://wiki.glidernet.org/nice-to-have-ideas>

# Hängegleiter und Segelflieger

## Gemeinsamkeiten und Problematiken

Thomas Weissenberger und Manfred Ruhmer



Thomas Weissenberger liess die versammelten Segelflieger an seinen kühnsten Flügen und an seinem Weltrekord in den Kordilleren teilhaben. Ob hochalpin, über dem Wasser oder entlang der Dünen - mit eindrucksvollen Bildern und Filmen gelang es den beiden, ihre Begeisterung auf das Publikum zu übertragen.

Sollte der Begriff „Swoopen“ noch nicht zu deinem Vokabular gehören, genügt ein Klick auf einen der Links unten im Bild, um dich damit vertraut zu machen.

Mit einem Podiumsgespräch - Thomas Weissenberger hat seine Fliegerlaufbahn im Segelflug begonnen - fand die gelungene SFK 2018 ihren Abschluss.

**video**  
**productions**

- Record Weeks Chile <https://vimeo.com/56400721>
- Into the Wild III <https://vimeo.com/189220493>
- Sushi Swoop Loop <https://vimeo.com/88263966>
- Into the Blue <https://vimeo.com/58588374>
- Famara II <https://vimeo.com/237202281>
- Swoop\_500 <https://vimeo.com/35370386>
- Festungsflug II <https://vimeo.com/134471663>
- Glocknerflug <https://vimeo.com/136944967>